

Mathias Zeuner

Bürgermeisterkandidat für Pfungstadt

Corona. Hilfe!



Samstag, September 06, 2025

Ich trete für die Freie Demokratische Partei im Bürgermeisterwahlkampf an. Und mache das auch deutlich. Warum - ist eine gute Frage.



Blick vom Biergarten an der Büchner Villa über die Modau. Wahnsinn.

Eine Antwort: Ich halte es für wichtig, deutlich zu machen, für welche Politik man steht. Auch im Bürgermeisterwahlkampf. Politisch verbindlich zu sein, nicht beliebig. Ein andere: Ich muß mich nicht schämen, für meine Parteizugehörigkeit.

Mutig!

Wußten Sie, dass der hessische Ministerpräsident, Boris Rhein, nach Pfungstadt kommt? Für den Bürgermeisterwahlkampf! Da muß ich sagen: Hut ab. Der Mann hat Mut. Denn Sie erinnern sich: Er steht einer Landesregierung vor, die die Selbstverwaltung der Kommunen soweit wie möglich **beschneiden** will.

Gut vielleicht kommt er nach Pfungstadt um zu demonstrieren: *Euer Bürgermeister hat eh nix zu sagen, ich regiere hier!* Sie erinnern sich ja beispielsweise an Rheins **Entscheidung**, den Hessentag in Pfungstadt stattfinden

zu lassen, bevor das Stadtparlament diese Entscheidung traf. Schneidig. Oder etwa die von SPD und CDU beschlossene "Reform" des hessischen Wahlrechts, mit dem Ziel, kleine Parteien aus den Stadtparlamenten hinauszufegen. Möglichst nur noch landeshörige CDU / SPD Regierungen in Ortsparlamenten zu haben. Siehe Hessenschau "[FDP erhebt Verfassungsklage gegen "Frontalangriff auf demokratische Vielfalt"](#)"

Her mit der Kohle, Mittelstand

Aber, ich wollte ja über was ganz anderes schreiben. Über die Initiative der hessischen Landesregierung zur Rückzahlung der Coronahilfen. Ein einmaliger Vorgang. Ein einmaliges Versagen schwarz - roter Landespolitik in Hessen. Für das allein ich alle Wahlkampfunterstützer aus Wiesbaden ausladen würde, würde ich für eine der verantwortlichen Parteien antreten. Was ist passiert?

Zitat: Gewerbetreibende und Gastronomen waren in den Sommerferien angeschrieben worden mit der Aufforderung, sich binnen zwei Wochen mit Angaben zur Corona-Soforthilfe zurückzumelden, die sie vor mehr als fünf Jahren bekommen hatten.

Ich habe selbst mit Betroffenen gesprochen. Das Vorgehen Rheins und seines Hofstaats wird schlicht als Kriegserklärung an den hessischen Mittelstand wahrgenommen. Und, um das gleich zu sagen: Ja, der Murks ist hessische Verantwortung.

Stefan Naas, Fraktionsvorsitzender und wirtschaftspolitischer Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori aufgefordert, die Rückforderungen von Überkompensationen der Corona-Soforthilfe an Unternehmen vorläufig zu stoppen. „Dass der Minister jetzt Erleichterungen beim Rückmeldeverfahren ankündigt, ist grundsätzlich zu begrüßen und ein Schritt in die richtige Richtung. Es ist aber auch ein spätes Eingeständnis, dass Hessen das Verfahren schlecht ausgestaltet hat, denn die ersten Betriebe haben bereits Geld zurückgezahlt. Das hessische Verfahren ist katastrophal und mittelstandsfeindlich“, kritisiert Naas. „Das Verfahren muss gestoppt werden, bis die technischen Probleme gelöst und die wesentlichen rechtlichen Fragen geklärt sind.“ Ein Dringlicher Berichtsantrag ([Drs. 21/2555](#)) der Freien Demokraten zu den Rückforderungen der Corona-Soforthilfe wird am Donnerstag, 28. August, in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Hessischen Landtags beantwortet.

Deswegen FDP

Deswegen trete ich für die FDP an und schreibe das auch auf meine Plakate. Als Beweis für mein Eintreten für echte Mittelstandspolitik. Eine Stadtpolitik, die

nicht in Wiesbaden gemacht wird. Sondern in Pfungstadt.

Quellen / Links

Rhein traut sich nach Pfungstadt. Mutig

<https://mzblog.de/2025/06/hessentag.html>

Landesregierung will schwache Kommunen

<https://archiv.fdp-pfungstadt.de/archiv/starke-heimat-oder-schwache-kommunen/>

Nur noch SPD und CDU?

<https://www.hessenschau.de/politik/umstrittene-wahlrechtreform-in-hessen-fdp-erhebt-verfassungsklage-v3,kurz-fdp-116.html>

Landesregierung Hessen - Facepalm

<https://fdp-fraktion-hessen.de/meldung/naas-freie-demokraten-fordern-vorlaeufigen-stop-der-corona-soforthilfe-rueckforderungen/?cookie-consent-set=true>

Bürgermeisterkandidat Pfungstadt - Mathias Zeuner

<https://mzbereit.de>

Mathias Zeuner - Downloads

<https://mzbereit.de/downloads>

Pfungstadt 2032 - Machen Sie mit!

<https://pfungstadt2032.de>

Artikel als pdf zum Download/Drucken



Bürgermeisterwahl

Mittelstand

Pfungstadt

Location: [Biergarten Büchner](#)

Anonym 6. September 2025 um 19:49

Lieber Herr Zeuner, gute digitale Kampagne ex. der Kanäle der „Alten“. Aber die Wahlen werden immer noch von den Älteren durch konventionell Medien (Plakate, Wochenblättchen, Facebook, X) beeinflusst. Das neue Plakatdesign ist besser (noch nirgends gesehen), allerdings haben Sie meines persönlichen Erachtens viel „zu wenig Gas“ in der heißen Phase gegeben. (Briefwahl läuft ja schon seit einer Woche). Ihre Visibilität ist ehrlich gesagt für den Pungschter so gut wie gar nicht vorhanden.. Die paar Plakate die es hier hatte wurden teilweise von irgendwelchen, sorry, Deppen, demoliert. Die Masse des Wettbewerbs ist demgegenüber

übermächtig, die hatten wohl bessere Marketingberatung. Ich drück Ihnen dennoch die Daumen.

[ANTWORTEN](#) [LÖSCHEN](#)



Mathias Zeuner 7. September 2025 um 18:34

Vielen Dank fürs Daumen drücken! Und ich bin überzeugt davon - Der Pfungstädter entscheidet nicht anhand der Anzahl gehängter Plakate über den Bürgermeister der Stadt der nächsten sechs Jahre :-)

[ANTWORTEN](#) [LÖSCHEN](#)



Kommentar eingeben

Beliebte Posts aus diesem Blog

Die Brauerei

Dienstag, Juli 22, 2025



wird in ein neues Wohnquartier umgebaut. Es ist schier unglaublich, welchen bürokratischen Aufwand man heutzutage treiben muß, um Wohnraum schaffen zu können. Gi ...

[MEHR ANZEIGEN](#)

Tennishalle

Donnerstag, Mai 08, 2025



Die Tennishalle in Pfungstadt, im Bild im Rohbau, bietet Zitat: " seit ihrer Eröffnung im September 2023 optimale Bedingungen für Spiel und Training – und das bei jedem Wetter.

[MEHR ANZEIGEN](#)

Wilhelm

Freitag, Juni 06, 2025

Schon wieder ein alter weißer Mann: Wilhelm Büchner. Lebte in unmittelbarer Nachbarschaft von Bürgermeisterkandidat Mathias Zeuner. Oder umgekehrt.